

# Inhaltsverzeichnis

## Mobiliarsachenrecht

1. Einheit – Einführung: Bedeutung des Sachenrechts.	
Grundprinzipien .....	3
A. Sachenrecht: Ein Überblick .....	3
I. Die Grundpfeiler des Sachenrechts:	
Eigentum und Besitz als absolute Rechte .....	4
1. Das Eigentum als absolutes Recht .....	4
2. Besitz und Besitzrecht .....	4
II. Grundprinzipien des Sachenrechts .....	5
1. Absolutheit .....	6
2. Typenzwang .....	6
3. Publizität .....	6
4. Spezialität und Bestimmtheit .....	6
5. Abstraktion .....	7
– Ausnahmen vom Abstraktionsprinzip .....	8
B. Bedeutung des Sachenrechts .....	10
I. Die studienbezogene Bedeutung .....	10
II. Bedeutung des Sachenrechts für die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung .....	10
2. Einheit – Besitz und Besitzerwerb .....	12
A. Der Begriff des Besitzes .....	12
I. Die tatsächliche Sachherrschaft .....	12
II. Besitzwille .....	13
1. Tatsächliche Sachherrschaft und genereller Besitzwille ...	14
2. Zusammenfassung .....	14
III. Besitz und tatsächliche Sachherrschaft – Ausnahmen ...	15
1. Erbenbesitz .....	15
2. Mittelbarer Besitz .....	15
3. Besitzdienerschaft, § 855 .....	16

IV. Besitzerwerb .....	16
1. Erlangung der tatsächlichen Sachherrschaft .....	16
2. Besitzerwerb ohne sofortige Übernahme der tatsächlichen Sachherrschaft .....	18
3. Besitzergreifungswille .....	19
4. Exkurs: Richtung des Besitz(-ergreifungs)willens .....	19
a.) Eigenbesitz .....	20
b.) Fremdbesitz .....	20
V. Besitzverlust .....	20
VI. Mittelbarer Besitz: Inhalt und Voraussetzungen .....	20
1. Besitzmittlungsverhältnis .....	21
2. Die Bedeutung des mittelbaren Besitzes .....	22
3. Voraussetzungen für Erwerb und Verlust des mittelbaren Besitzes .....	22
4. Gestufter mittelbarer Besitz .....	23
B. Weitere Arten des Besitzes: Mitbesitz .....	24
C. Funktionen des Besitzes .....	24
I. Publizitätsfunktion .....	24
II. Schutzfunktion .....	25
III. Erhaltungsfunktion .....	25
<b>3. Einheit – Besitzschutz und Formen des Besitzerwerbs in der Fallanwendung .....</b>	<b>26</b>
A. Possessorische und petitorische Besitzschutzansprüche: Abgrenzung .....	26
B. Die Besitzschutzansprüche im Einzelnen .....	28
I. Die possessorischen Besitzschutzansprüche .....	28
1. Das Selbsthilferecht, § 859 .....	28
a.) Definition und Inhalt: Verbotene Eigenmacht .....	28
b.) Besitzwehr, § 859 I .....	30
c.) Besitzkehr, § 859 II, III, und die Unmittelbarkeits- komponente .....	30
d.) Verhältnis zu den §§ 227 ff. ....	32
2. Der Herausgabeanspruch des § 861 I .....	33
3. Der Störungsbeseitigungs- und Unterlassungs- anspruch, § 862 .....	37
4. Das „Abholungsrecht“, § 867 .....	37

II. Petitorische Besitzschutzansprüche .....	37
1. Gegen den bösgläubigen Besitzer, § 1007 I .....	38
2. Gegen den gutgläubigen Besitzer, § 1007 II .....	38
3. Ausschlussgründe .....	39
III. Besitzschutz außerhalb des Sachenrechts .....	39
 4. Einheit – Eigentum. Kurze Einführung: Bedeutung des Eigentums. Arten des Eigentums .....	41
A. Das Eigentum im Spannungsverhältnis zwischen Rechten und Pflichten .....	41
B. Der Niederschlag im BGB: § 903 und die Notstands- paragraphen .....	43
C. Arten des Eigentums .....	46
I. Miteigentum nach Bruchteilen .....	46
II. Das Gesamthandseigentum .....	47
III. Das Treuhandseigentum .....	48
1. Uneigennützige Treuhand (Verwaltungstreuhand) .....	48
2. Eigennützige Treuhand .....	48
 5. Einheit – Rechtsgeschäftlicher Erwerb von Eigentum .....	49
A. Der Regelfall: Eigentumserwerb gemäß § 929 S. 1 .....	50
I. Die Einigung .....	50
1. Anwendbarkeit der Vorschriften über Willens- erklärungen .....	50
2. Der Inhalt der Einigung unter Berücksichtigung der sachenrechtlichen Prinzipien .....	51
3. Widerruflichkeit der Einigung .....	52
II. Die Übergabe .....	53
III. Die „brevi manu traditio“, § 929 S. 2 .....	54
B. Die Übereignung nach § 930: Besitzkonstitut statt Übergabe . 54 – Sonderfall: Das antezipierte Besitzkonstitut .....	57
C. Übereignung gemäß § 931: Abtretung des Herausgabe- anspruchs statt Übergabe .....	58
D. Der Geheißerwerb bei § 929: Übergabe an Dritte, Übergabe durch Dritte .....	61

E. Übertragung von Miteigentum .....	61
F. Überleitung zum gutgläubigen Erwerb:	
Der Erwerb vom Nichtberechtigten i.V.m. § 185 .....	62
I. Wirksamkeit gemäß § 185 I .....	62
II. Wirksamkeit gemäß § 185 II S. 1, 1. Alt. ....	62
III. Wirksamkeit gemäß § 185 II S. 1, 2. Alt. ....	63
IV. Wirksamkeit gemäß § 185 II S. 1, 3. Alt. ....	63
V. Prioritätsgrundsatz gemäß § 185 II S. 2 .....	63
<b>6. Einheit – Der gutgläubige Erwerb .....</b>	<b>64</b>
A. Einführung: Der Gutgläubensschutz .....	64
I. Der Grundfall: Gutgläubiger Erwerb vom Nichtberechtigten, §§ 929, 932 .....	65
1. Das Übergabeerfordernis: Besitzerwerb vom Veräußerer ..	66
2. Der gute Glaube, § 932 II .....	66
3. Kein gutgläubiger Erwerb abhanden gekommener Sachen .	68
– Ausnahme: Gutgläubiger Erwerb trotz Abhandenkommens .....	70
II. Gutgläubiger Erwerb bei Übereignung kurzer Hand, § 929 S. 2, § 932 I S. 2 .....	71
III. Gutgläubiger Erwerb bei Vereinbarung eines Besitzkonstituts, §§ 930, 933 .....	71
IV. Gutgläubiger Erwerb bei Abtretung des Herausgabeanspruchs, §§ 931, 934 .....	72
1. Mittelbarer Besitz des Veräußerers .....	73
2. Kein mittelbarer Besitz des Veräußerers .....	73
B. Wirkung des gutgläubigen Erwerbs .....	74
C. Gutgläubiger Erwerb bei Übereignung unter aufschiebender Bedingung .....	75
D. Verbindung zu Ansprüchen aus § 816 I .....	77
E. Gutgläubiger lastenfreier Erwerb, § 936 .....	78

7. Einheit – Der gesetzliche Erwerb von Eigentum .....	80
A. Verarbeitung, Verbindung, Vermischung .....	80
I. Die Verarbeitung, § 950 .....	80
1. Definition „neue Sache“ .....	81
2. Definition „Hersteller“ .....	81
3. Ausschluss bei Geringwertigkeit .....	82
4. Wirkung der Verarbeitung und abweichende Vereinbarungen .....	82
II. Verbindung und Vermischung, §§ 946, 947, 948 .....	83
1. Verbindung einer beweglichen Sache mit einem Grundstück, § 946 .....	83
a.) Wesentlicher Bestandteil, § 93 .....	83
b.) Dauer der Verbindung und Scheinbestandteil .....	84
c.) Zubehör, § 97 .....	84
d.) Ein Sonderproblem: Der Überbau .....	84
2. Verbindung gemäß § 947 .....	85
3. Vermischung, § 948 .....	85
B. Ausgleichsansprüche für den Rechtsverlust .....	86
I. § 951 als Rechtsfortwirkungsanspruch: Voraussetzungen .....	86
1. Erwerb ohne rechtlichen Grund .....	86
2. Berechtigter und Verpflichteter .....	87
3. Anspruchsinhalt .....	87
4. Aufgedrängte Bereicherung .....	87
II. Anwendungsbereich und Konkurrenzen zu anderen Ersatzansprüchen .....	88
C. Eigentumserwerb an Schuldurkunden, § 952 .....	89
I. Unselbstständige Urkunden .....	89
II. Inhaber- und Orderpapiere .....	90
D. Der Erwerb von Erzeugnissen und Bestandteilen (§§ 953 bis 957) .....	91
I. Erwerb von Bestandteilen, §§ 953, 93 bis 94 .....	91
II. Erwerb von Erzeugnissen, §§ 953, 99 .....	92
III. Das Schachtelprinzip in den §§ 953 ff. ....	92

E. Aneignung herrenloser Sachen, §§ 958 bis 964 .....	92
I. Herrenlosigkeit .....	93
II. Ausschlussgründe gemäß § 958 II .....	93
F. Fund, §§ 965 – 984 .....	93
 <b>8. Einheit – Das Eigentümer-Besitzer-Verhältnis:</b>	
<b>Der Herausgabeanspruch des Eigentümers .....</b>	<b>95</b>
A. Der Herausgabeanspruch des Eigentümers aus § 985 .....	96
I. Die Vindikationslage .....	96
1. Eigentum und Eigentumsvermutung .....	96
2. Die Unrechtmäßigkeit des Besitzes .....	98
II. Die Herausgabepflicht des unmittelbaren Besitzers ....	99
1. Herausgabepflicht und Besitzrecht des unmittel-	
baren Besitzers bei gestuftem mittelbarem Besitz .....	100
2. Zusammenfassung .....	101
III. Die Herausgabepflicht des mittelbaren Besitzers .....	102
VI. Zurückbehaltungsrecht, unzulässige Rechtsausübung .	103
B. Konkurrenzverhältnisse .....	104
I. Anwendbarkeit neben den allgemeinen Regeln	
des Schuldrechts, speziell neben §§ 285, 275 .....	104
II. Anwendung neben vertraglichen Ansprüchen .....	104
III. Anwendung neben gesetzlichen Schuldverhältnissen ...	105
 <b>9. Einheit – Ansprüche auf Nutzungsherausgabe</b>	
<b>und Schadensersatz .....</b>	<b>106</b>
A. Haftung bei Bösgläubigkeit oder nach Rechtshängigkeit ....	106
I. Rechtshängigkeit .....	106
II. Bösgläubigkeit .....	107
III. Sperrwirkung .....	107
B. Die Ansprüche auf Nutzungsherausgabe im Einzelnen .....	108
I. Verschärfte Haftung auf Nutzungsherausgabe:	
§ 987 I und § 990 I i.V.m. § 987 I .....	108
II. Beschränkte Haftung auf Nutzungsherausgabe .....	109

1. Wenn der gutgläubige Besitzer den Besitz unentgeltlich erlangt hat, § 988 .....	109
2. Wenn der gutgläubige Besitzer Früchte im Übermaß zieht, § 993 .....	110
C. Die Ansprüche auf Schadensersatz .....	110
I. Haftung nach §§ 989, 990 .....	110
– Haftungsmaßstab bei Besitzmittlungsverhältnis, § 991 .....	111
II. Verschärfte Haftung des deliktischen Besitzers, § 992 ..	112
D. Besonderheiten des Besitzrechts und der Fremdbesitzerexzess .....	112
I. Besonderheiten des Besitzrechts .....	113
1. Nicht-so-berechtigter Besitzer .....	113
2. Nicht-mehr-berechtigter Besitzer .....	113
3. Der Aufschwung-Exzess .....	115
II. Der Fremdbesitzerexzess .....	115
E. Weitere Ansprüche zugunsten des Eigentümers .....	117
<b>10. Einheit – Verwendungsersatzansprüche des Besitzers. Konkurrenzen aus dem EBV .....</b>	<b>118</b>
A. Ersatz von Verwendungen .....	118
I. Der Begriff der Verwendungen .....	118
II. Die zu unterscheidenden Arten von Verwendungen ....	119
1. Notwendige Verwendungen, § 994 .....	119
2. Nützliche Verwendungen, § 996 .....	120
3. Luxusaufwendungen .....	120
B. Verwendungsersatzansprüche des redlichen oder unverklagten Besitzers .....	120
I. Ersatz der notwendigen Verwendungen, § 994 .....	120
II. Ersatz der nützlichen Verwendungen, § 996 .....	121
III. Das Wegnahmerecht gemäß § 997 .....	121
IV. Ersatz von Luxusaufwendungen .....	121
C. Ansprüche des unredlichen/verklagten Besitzers .....	122

I. Notwendige Verwendungen .....	122
II. Nützliche Verwendungen und Luxusverwendungen ...	122
D. Die Geltendmachung der Verwendungsersatzansprüche ....	123
I. Die Geltendmachung des Anspruchs nach Genehmigung durch den Eigentümer oder dessen Besitzerlangung, § 1001 .....	123
II. Ansprüche bei Besitzer- oder Eigentümerwechsel .....	124
III. Zurückbehaltungs- und Befriedigungsrecht des Besitzers .....	124
1. Das Zurückbehaltungsrecht gemäß § 1000 .....	124
2. Das Verwertungsrecht gemäß § 1003 .....	124
E. Konkurrenzen des Eigentümer-Besitzer-Verhältnisses .....	127
I. Veräußerung oder Verbrauch .....	127
II. Deliktsrecht, §§ 823 ff. ....	127
III. Ansprüche aus ungerechtfertigter Bereicherung, §§ 812 ff. ....	128
IV. GoA .....	128
<b>11. Einheit – Eigentumsvorbehalt und Anwartschaftsrecht ..</b>	<b>129</b>
A. Einführung: Sicherungsrechte an beweglichen Sachen .....	129
B. Der Eigentumsvorbehalt .....	132
I. Die schuldrechtliche Seite: Der Vorbehaltskauf .....	132
II. Die sachenrechtliche Seite: Die aufschiebend bedingte Übereignung .....	133
C. Das Anwartschaftsrecht: Problem und Inhalt .....	134
I. Definition und Voraussetzungen des Anwart- schaftsrechts .....	134
II. Rechtsfolgen des Anwartschaftsrechts .....	135
1. Schutz vor Zwischenverfügungen gemäß § 161 .....	136
2. Schutz des Vorbehaltskäufers bei Herausgabeverlangen ..	137
3. Besitzschutz. ....	137
4. Schutz bei unerlaubter Handlung .....	137
D. Zur Übertragbarkeit des Anwartschaftsrechts .....	138

I. Probleme beim Erwerb des Anwartschaftsrechts vom Berechtigten .....	139
II. Gutgläubiger Ersterwerb des Anwartschaftsrechts ....	140
III. Gutgläubiger Zweiterwerb des Anwartschaftsrechts ...	141
1. Gutgläubiger Erwerb bei Nichtbestehen des Anwartschaftsrechts .....	141
2. Gutgläubiger Erwerb bei Bestehen des Anwartschaftsrechts .....	141
E. Überblick über besondere Formen des Eigentumsvorbehalts .	142
I. Nachträglicher Eigentumsvorbehalt .....	142
II. Erweiterter Eigentumsvorbehalt .....	143
1. Verlängerter Eigentumsvorbehalt. ....	143
2. Überblick über weitere Formen des Eigentumsvorbehalts .....	144
a.) Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt .....	144
b.) Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt .....	144
c.) Kontokorrentvorbehalt .....	144
d.) Konzernvorbehalt .....	145
<b>12. Einheit – Die Sicherungsübereignung.</b>	
<b>Typische Fallkonstellationen bei Sicherungsrechten an beweglichen Sachen .....</b>	<b>146</b>
A. Die Sicherungsübereignung: Interessenlage .....	146
I. Die schuldrechtliche Seite der Sicherungsübereignung .	148
1. Pflichten des Sicherungsgebers .....	149
2. Pflichten des Sicherungsnehmers .....	149
II. Die sachenrechtliche Seite: Die Übereignung gemäß §§ 929, 930 .....	150
1. Die Einigung .....	150
2. Besitzmittlungsverhältnis .....	151
B. Typische Fallkonstellationen im Spannungsfeld von Sicherungsrechten und gutgläubigem Erwerb .....	151
I. Der Rückerwerb vom Nichtberechtigten .....	152
II. Doppelverwertung einer Sache .....	156
III. Der Klassiker: Die „wandernde Fräsmaschine“ .....	157
IV. Überleitung zum Grundstücksrecht .....	159

## **Immobiliarsachenrecht**

<b>13. Einheit – Einführung in das Immobiliarsachenrecht</b>	<b>163</b>
A. Einführung: Das Grundstücksrecht	163
B. Rechtliche Definition des Grundstücksbegriffs	163
C. Überblick: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Mobiliar- und Immobiliarsachenrecht	164
I. Gemeinsamkeiten	164
II. Ein wichtiger Unterschied: Die Übertragung von Grundeigentum	166
III. Das Grundbuch als Mittel der Publizität	166
D. Aufgaben und Inhalt des Grundbuchs. Überblick über die einzelnen Grundstücksrechte	167
E. Eintragungsfähige Rechte	169
I. Grundeigentum	170
II. Nutzungsrechte an Grundstücken	170
III. Verwertungsrechte	170
IV. „Dingliche“ Erwerbsrechte	170
V. Relative Verfügungsverbote	170
VI. Sonstige	170
VII. Nicht eintragungsfähige Rechte	170
<b>14. Einheit – Das Grundbuch: Anlage und Verfahrens-     grundsätze</b>	<b>172</b>
A. Grundbuchsysteme	172
B. Einteilung des Grundbuchs	172
I. Die Aufschrift	172
II. Das Bestandsverzeichnis	173
III. Die einzelnen Abteilungen	173
C. Das Grundbuchverfahren	173
I. Das Antragserfordernis	174

II. Der Bewilligungsgrundsatz .....	174
III. Grundsatz der Voreintragung .....	175
D. Grundbuch und Rangordnung der Grundbuchrechte .....	176
I. Mehrfachbelastung, Reihenfolge und Rang .....	176
II. Rangerwerb: Locus- und Tempus-Prinzip .....	178
III. Zwangsversteigerung bei Nießbrauch und Hypothek ..	179
IV. Rangverwechslung .....	179
<b>15. Einheit – Grundeigentum. Erwerb des Grundeigentums     und Rechte des Eigentümers .....</b>	<b>181</b>
A. Vertiefung: Rechte und Pflichten des Grundeigentümers ....	181
I. Die Rechte des Grundeigentümers .....	181
II. Befugnisse und Begrenzungen .....	181
1. Ansprüche des Grundstückseigentümers aus § 1004 ....	182
2. Einschränkungen gemäß § 1004 II .....	184
a.) § 1004 II i.V.m. den §§ 906 ff. ....	185
b.) Weitere Begrenzungen der Rechte des Grundstücks- eigentümers .....	186
B. Vertiefung: Erwerb von Grundeigentum .....	186
I. Die Auflassung als Sonderfall der Einigung, §§ 925 I, 873 .....	186
– Besonderheiten der Auflassung, § 925 I .....	187
II. Die Eintragung .....	188
C. Der Schutz des Verkäufers .....	189
D. Der Schutz des Käufers .....	189
– Die Rechte des Auflassungsempfängers als Anwart- schaftsrecht .....	190
E. Die Beeinträchtigung des Eigentumserwerbs durch Mängel des Kausalgeschäfts .....	191
I. Schwarzkauf und Erwerbsverbot .....	192
II. „falsa demonstratio non nocet“ bei der Grundstücks- veräußerung .....	193
1. Andeutungstheorie .....	194
2. Falsa demonstratio-Grundsatz bei Grundbucheintragung ..	194

<b>16. Einheit – Der Anspruch auf Berichtigung des Grundbuchs. Gutgläubiger und gesetzlicher Erwerb von Grundstücken</b>	<b>196</b>
A. Anspruch auf die Berichtigung des Grundbuchs	197
– Anspruch gemäß § 894	199
B. Der gutgläubige Erwerb vom Nichtberechtigten	199
I. Voraussetzungen	200
1. Die Eigentumsvermutung gemäß § 891 I	200
2. Erwerb vom voreingetragenen Veräußerer	201
3. Redlichkeit des Erwerbers	201
4. Gutglaubensmaßstab und öffentlicher Glaube des Grundbuchs	201
5. Maßgeblicher Zeitpunkt für den guten Glauben	202
6. Geschützte Rechtsvorgänge	202
II. Wirkung	203
C. Überblick über den gesetzlichen Eigentumserwerb bei Grundstücken	203
I. Erwerb infolge Erbgangs, § 1922	203
II. Ersitzung	203
1. Buchersitzung, § 900	203
2. Kontratabular-Ersitzung, § 927	204
III. Erwerb kraft Hoheitsakts	204
D. Verlust des Grundeigentums (Dereliktion)	204
<b>17. Einheit – Grundpfandrechte: Die Hypothek</b>	<b>206</b>
A. Grundpfandrechte: Interessenlage und Vorteile gegenüber anderen Sicherungsrechten	206
B. Die Hypothek: Voraussetzungen und Grundprinzipien	207
I. Die Bestellung der Briefhypothek	208
II. Bestellung der Buchhypothek	209
C. Arten der Hypothek	209
I. Die Verkehrshypothek	209
II. Die Sicherungshypothek	210
III. Die Höchstbetragshypothek	212

D. Hypothek und Forderung .....	212
I. Sicherungsfähige Forderungen .....	213
II. Die nicht valutierte Hypothek .....	213
III. Problem: Forderungsauswechslung .....	216
IV. Wucher und unwirksame Hypothekenbestellung .....	217
E. Inhalt und Umfang der Haftung .....	217
– Miet- und Pachtzinsen als Teil des Haftungsverbandes ...	219
F. Geltendmachung der Hypothek – Bezüge zur ZPO .....	219
 18. Einheit – Die Hypothek bei beglichener Forderung.	
Der gutgläubige Erwerb .....	222
A. Das Schicksal der Hypothek bei beglichener Forderung .....	222
I. Der Ausgangsfall: Ordnungsgemäße Tilgung der gesicherten Forderung .....	222
II. Die Befriedigung bei Identität von Schuldner und Eigentümer des belasteten Grundstücks .....	223
1. Leistung durch den Schuldner .....	223
2. Ablösung durch Dritte .....	223
III. Die Befriedigung bei Auseinanderfallen von Schuldner und Eigentümer .....	224
1. Leistung durch den Eigentümer des Grundstücks. ....	224
2. Leistung durch den Schuldner der Forderung .....	225
B. Einwendungen und Einreden bei der Inanspruchnahme durch den Hypothekar .....	226
I. Überblick .....	226
II. Einwendungen und Einreden des persönlichen Schuldners .....	226
III. Einwendungen des Eigentümers .....	227
C. Erwerb der Hypothek .....	227
I. Ersterwerb .....	227
II. Zweiterwerb .....	228
– Besonderheiten beim Zweiterwerb der Briefhypothek .....	229

III. Der gutgläubige Erwerb der Hypothek .....	229
1. Der gutgläubige Ersterwerb .....	230
2. Der gutgläubige Zweiterwerb .....	231
a.) Besonderheiten der Briefhypothek. ....	231
b.) Der gutgläubige Zweiterwerb in den verschiedenen Varianten .....	231
aa.) Nichtbestehen der Hypothek .....	231
bb.) Nichtbestehen der Forderung .....	232
cc.) Doppelter Mangel .....	234
 19. Einheit – Die Grundschild .....	236
A. Die Grundschild: Inhalte und Voraussetzungen .....	236
I. Die Sicherungsgrundschild .....	237
II. Besonderheiten bei der Übertragung der Grundschild .	239
III. Eintragungsfähigkeit .....	241
IV. Besonderheiten beim gutgläubigen Erwerb .....	242
1. Der gutgläubige Ersterwerb .....	242
2. Der gutgläubige Zweiterwerb .....	242
B. Rechtsfolgen bei Befriedigung des Grundschildgläubigers ..	243
I. Identität von Schuldner und Grundstückseigentümer ..	243
II. Auseinanderfallen von Schuldner und Grundstücks- eigentümer .....	244
1. Zahlung durch den Eigentümer .....	244
2. Zahlung durch den Schuldner .....	245
C. Einwendungen und Einreden .....	245
 20. Einheit – Überblick über weitere Grundpfandrechte. Vormerkung und Widerspruch .....	247
A. Überblick über weitere Grundpfandrechte .....	247
I. Die Reallast .....	247
II. Die Rentenschuld .....	248
B. Die Vormerkung: Inhalt und Zweck .....	248
I. Voraussetzungen für die Entstehung der Vormerkung .	250
II. Wirkung der Vormerkung .....	251
III. Gutgläubiger Ersterwerb der Vormerkung .....	251

IV. Übertragung der Vormerkung .....	252
V. Gutgläubiger Zweiterwerb .....	253
1. Nichtbestehen der Forderung .....	253
2. Mangel der Vormerkung .....	254
VI. Erlöschen der Vormerkung .....	254
C. Der Widerspruch, § 899 .....	254
Literatur .....	257
Paragrafen-Register .....	263
Stichwort-Register .....	269